

# Gleichzeitige Bauchstraffung und Fettabsaugung - ein Risiko?

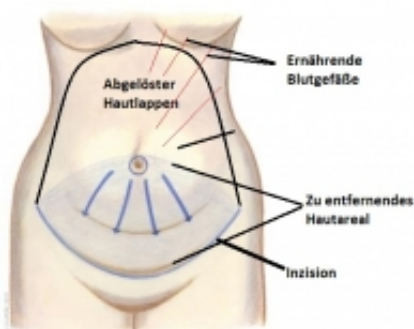


(aus dem BLOG - 21.11.2013)

Nicht so selten kommt es vor, dass Patientinnen/Patienten, die zu einer Bauchstraffungsoperation kommen fragen, ob man nicht gleichzeitig auch noch verbliebene Fettpolster im Oberbauchbereich mit Absaugung entfernen könnte.

Ein derartiger Simultaneingriff (gleichzeitige Abdominoplastik und Liposuction) ist m. E. nicht ganz unproblematisch. Warum?

Im Rahmen einer Bauchstraffung wird ja die Bauchhaut mit dem darunterliegenden Fettgewebe von der muskulären Bauchwandschicht abgelöst. Dies erfolgt vom Hautschnitt aus bis zum Rippenbogen (siehe Skizze).



\_ Skizze-Bauchstraffung (©DGPRÄC)

Dabei entsteht dann ein Hautlappen, der nach unten gezogen werden kann. Der Überstand (in der Skizze

blau gezeichnet) wird anschließend entfernt und die Hautränder wieder miteinander vernäht. Das bedeutet, dass die Haut am Oberbauch gedehnt werden muss um so den ganzen Bauchbereich zu überdecken. Das Fettgewebe oberhalb des Nabels verbleibt und wird ebenso mit der Haut über den ganzen Bauchbereich verteilt. Nun ist es so, dass dieser "Haut-Fett-Lappen" eine verminderte Blutversorgung aufweist. Man bedenke, dass er ja von der muskulären Bauchwand und den hier einstrahlenden Gefäßen abgetrennt wurde und dass der Lappen dann noch unter einer erhöhten Spannung steht. Das heißt, nur noch von oben und von der Seite her strahlen ernährende Blutgefäße in den Lappen ein.

Deshalb ist es ratsam zusätzliche, durchblutungsvermindernde Faktoren wie z. B. Rauchen aber auch zusätzliches Abknicken oder Komprimieren des Lappens möglichst zu vermeiden. Zweifelsohne schädigt aber auch eine massive Liposuction in diesem Bereich die Blutversorgung.

Eine nicht ausreichende Durchblutung des Bauchhautlappens bei Abdominoplastik kann zum Absterben größerer Anteile dieses Haut-Fett-Lappens nach der Operation unterhalb des Nabels führen. Derartige Komplikationen (Hautnekrosen) sollten unbedingt vermieden werden, da eine Abheilung dann unter Umständen Folgeoperationen erfordert, mehrere Wochen dauert und stets zu mehr oder weniger umfangreichen Narbenarealen führt.

In diesem Sommer wurde nun in der Global open-Onlineausgabe der Fachzeitschrift "Plastic Reconstructive Surgery" eine Studie veröffentlicht, welche, bei gleichzeitiger Durchführung einer Bauchstraffung und Fettabsaugung keine Probleme sieht. In den Schlussfolgerungen schreibt der Autor unter anderem: "Liposuction and abdominoplasty, individually and in combination, may be performed safely with appropriate measures to reduce complications by minimizing tissue trauma..."

[Prospective Clinical Study of 551 Cases of Liposuction and Abdominoplasty Performed Individually and in Combination](#)

**Swanson, Eric MD**

**Plastic and Reconstructive Surgery - Global Open:**

**August 2013 - Volume 1 - Issue 5 - p e32**

**doi: 10.1097/GOX.0b013e3182a333d7**

Kann man also bedenkenlos diese beiden Operationen gleichzeitig durchführen?

Nein, ich denke nach wie vor, dass bei diesem Simultaneingriff Vorsicht angebracht ist. Wenn simultane Absaugung im Oberbauch neben einer Abdominoplastik, dann nur in beschränktem Umfang. Alternativ kann man ohne ein erhöhtes Risiko natürlich auch eine Fettabsaugung zweizeitig, zu einem späteren Zeitpunkt nachholen.

Wenn man die oben erwähnte Studie etwas genauer liest, zeigt sich, dass der Autor ebenfalls simultane Fettabsaugungen am Bauch neben einer Bauchstraffung nur in mäßigem Umfang ausgeführt hat. Darauf weist neben dem geringen Infiltrationsvolumen (bis zu 1 Liter) auch die geringe Absaugmenge am Bauch

hin ("...and typical suction volumes less than 150 cm<sup>3</sup>...")

erstellt: 21-11-2013 10:02

Geschrieben von Prof. Dr. med. Peter Graf